

Einladung

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

das Projekt vom „SETTING BETRIEB zum NETZWERK VERSORGUNG“ wurde 2015 in der Rhein-Main-Neckar-Region pilotiert und auf Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen ausgeweitet. Nahezu 200 Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner haben die Möglichkeit genutzt, sich mit Fachärzten aus Ihrer jeweiligen Region zu arbeitsmedizinisch relevanten Erkrankungen auszutauschen und sich themenbezogen zu vernetzen. Muskelskeletterkrankungen und hier insbesondere Rückenschmerzen sind ein häufiger Grund einer betriebsärztlichen Beratung.

Dabei ist die richtige Einordnung der Beschwerden und z.B. die Unterscheidung zwischen degenerativen und entzündlichen Rückenschmerzen manchmal nicht einfach, aber für die weitere Versorgung unter Umständen von entscheidender Bedeutung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von Fachärzten unserer Region auf den aktuellen Stand der Versorgungspraxis bringen zu lassen und offene Fragen zu diskutieren.

Ganz besonders freut es uns, Ihnen das einzigartige Netzwerk RheumaVOR vorstellen zu können, das unlängst die Förderzusage von €6 Mio. vom Innovationsfond erhalten hat. Prof. Schwarting hat mit Adapthera dabei die relevanten Vorarbeiten geleistet. Erfahren Sie aus erster Hand, welche Vorteile diese Netzwerke für Sie in Ihrer betriebsärztlichen Arbeit für die Frühintervention bieten und gestalten Sie Schnittstellen mit! Ergänzend wird Unterstützung für entsprechende Aktionen in den Betrieben angeboten.

Erfahren Sie mehr über die Möglichkeit, mit dem Präventionsgesetz zum ärztlichen Lotsen für Prävention im Betrieb zu werden und lassen Sie uns die Zusammenarbeit mit der haus- und fachärztlichen Regelversorgung - jenseits der Betriebe - effizienter gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. med. Martina Opitz Dr. med. Vera-Stich-Kreitner
(VDBW-Landesvorsitzende Saarland & Rheinland-Pfalz)

Für die Veranstaltungen wurden Fortbildungspunkte bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner unabhängig von einer Mitgliedschaft beim VDBW.

Programm

15:30 Uhr Ankunft und Registrierung

15:45 Uhr Begrüßung durch die beiden VDBW-Landesvorsitzenden

Dr. med. Martina Opitz (Saarland) und
Dr. med. Vera Stich-Kreitner (Rheinland-Pfalz)

16:00 Uhr Differentialdiagnose Rückenschmerz aus orthopädischer Sicht

Dr. med. Bernd Müller

17:00 Uhr Differentialdiagnose Rückenschmerz aus rheumatologischer Sicht

Prof. Dr. med. Andreas Schwarting

18:00 Uhr ADAPTERA/RheumaVOR – zwei Versorgungsnetze in Rheinland-Pfalz & im Saarland stellen sich vor. Was bietet das Netzwerk für die Arbeitsmedizin?

Prof. Dr. med. Andreas Schwarting
Brigitte Pfeiff

Gesamtdauer der Vorträge liegt bei 2 ½ Stunden.

Nach der Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht, um das Netzwerken zu erleichtern.

Referenten



Dr. med. Bernd Müller
Praxis für Orthopädie, Rheumatologie in
Homburg

Email: orbemu1@yahoo.de



Prof. Dr. med. Andreas Schwarting
Leiter des Schwerpunktes Rheumatologie
und klinische Immunologie der
Universitätsmedizin Mainz

Ärztlicher Direktor der ACURA Kliniken
Rheinland-Pfalz AG

Email: schwarting@uni-mainz.de



Brigitte Pfeiff
ADAPTERA Marketing&Kommunikation

Email: pfeiff.marcom@email.de

INTERAKTIV
INNOVATIV
AKTIVIEREND

Vernetzen Sie sich und stellen Sie Ihre Fragen! Lernen Sie
voneinander im Dialog.

UNTERSTÜTZT DURCH:

abbvie

Diese Veranstaltung wird mit einem Betrag von € 1.400
durch AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG unterstützt. Kein
VDBW-Funktionär erhält ein Honorar.

Anmeldung

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis spätestens den 24.05.2017 per Post oder E-Mail an:

Stiftung Arbeitsmedizin und Prävention

Friedrich-Eberle-Straße 4a
76227 Karlsruhe
Email: info@vdbw.de
Tel.: 0721 933 818-0
Fax: 0721 933 818-6

Ansprechpartner

Dr. med. Martina Opitz
Dr. med. Vera Stich-Kreitner

E-Mail: Martina.opitz@vdbw.de
Vera.stich-kreitner@vdbw.de

Ich nehme an folgendem Termin für die Fortbildung zu dem Thema Differentialdiagnose Rückenschmerzen im betriebsärztlichen Handeln – ein interdisziplinärer Ansatz teil:

Mittwoch, 31.05.2017, Kaiserslautern

Vorname

Name

Adresse privat geschäftlich

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift
(für weitere Teilnehmer bitte Kopien fertigen)

Termin und Veranstaltungsort

Mittwoch 31.05.2017, 15:30-18:30 Uhr

Hotel Saks, Kaiserslautern

Stiftsplatz 11
67655 Kaiserslautern

Anfahrt:

Aus Mainz (A63) und Mannheim (A6)

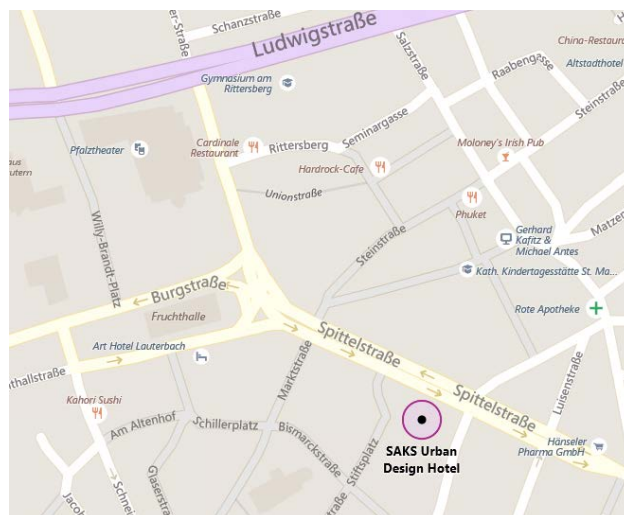
Fahren Sie am Dreieck Kaiserslautern Richtung Centrum/ Kaiserslautern Ost ab. Folgen Sie der Mainzer Straße (B40) in Richtung Centrum. Biegen Sie 2,6 km nach dem Ortsschild links ab in Richtung Centrum. Biegen Sie an der nächsten Ampel wieder links ab. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 200 m. Sie finden das SAKS Urban Design Hotel Kaiserslautern auf der rechten Seite.

Aus Saarbrücken (A63)

Verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Kaiserslautern-West und fahren Sie auf die B270 Richtung Centrum. Halten Sie sich anschließend auf der Pariser Straße (B37) und folgen Sie der Ausschilderung Centrum. Nach etwa 2 km biegen Sie leicht rechts in die Brandenburger Straße ein (Richtung Technische Universität, Hauptbahnhof). Biegen Sie nach 1,4 km links in die Königstraße ein. Fahren Sie 2,2 km geradeaus und biegen Sie dann rechts auf den Stiftsplatz ein. Auf der rechten Seite erscheint nach etwa 120 m das SAKS Urban Design Hotel Kaiserslautern.

Parkmöglichkeiten

Direkt unter dem Hotel befindet sich die Tiefgarage Stiftsplatz des externen Anbieters Q-Park. Die Einfahrt befindet sich auf der schmalen Seite des Hotels, wenn Sie von der Spittelstraße auf den Stiftsplatz einbiegen



Differentialdiagnose Rückenschmerzen im betriebsärztlichen Handeln – ein interdisziplinärer Ansatz

Mittwoch 31. Mai 2017 15:30 – 18:30 Uhr

Vom Setting Betrieb zum Netzwerk Versorgung im Saarland & in Rheinland-Pfalz



**Stiftung
Arbeitsmedizin
und Prävention**

VDBW
Verband Deutscher
Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner

abbvie